

Der Chorberater

Informationen über neuere Literatur für Chöre

Advents- und Weihnachtslieder für gemischten Chor

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für unsere Chöre immer wieder eine Herausforderung. Gerne möchte man neue Lieder singen - zur eigenen Freude, aber auch um den Zuhörern etwas zu bieten. Andererseits leben wir in einer Zeit, wo für viele Sängerinnen und Sänger ein regelmäßiger Probenbesuch problematisch ist. Also muss man Kompromisse schließen. Will man nicht schon im Sommer mit den Proben beginnen bleibt nur die Alternative, sich nicht zu schwere Chorsätze auszusuchen.

In diesem Heft finden Sie nun solche Ausgaben. Es sind in der Regel vierstimmige Ausgaben, aber auch an **Dreistimmigkeit** (also mit nur **einer Männerstimme**) ist gedacht.

Es sind altbekannte Lieder dabei, aber auch alte Texte in neuer Vertonung. Es finden sich auch modernere Textaussagen darunter. Sie werden bestimmt geeignetes Liedmaterial für Ihren Chor finden.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre und werden Ihren Auftrag schnell und gewissenhaft ausführen. Bitte denken Sie daran:

Jedem Singenden sein eigenes Chorblatt

eres

GChor IV/12

Inhalt:

Ihr Kinderlein, kommet	G. Friedenreich	3
Gatatumba (aus Spanien)	H. Lemmermann	4
Komm, wir gehen nach Bethlehem (Böhmen)	H. Limberg	7
Öffnet die Tore weit (Münsterland)	H. Limberg	8
Ihr Hirten erwacht (Eulengebirge)	H. Limberg	9
Wir warten auf den Morgenstern 3st.	F.W.Olpen	10
Wir lieben die Kerzen 3st.	F.W.Olpen	12
Könnt ihr den Stern sehen (Böhmen)	K. Haus	14
Zu Bethlehem in dunkler Nacht (England)	K. Haus	16
Hirten im Feld sind erwacht	A. Uibo / W. Trapp	18
Den Menschen zum Heile	K. Haus	21
Christrose mein (Klavier ad lib)	H. Best	25
Glocken im Advent (Klavier ad lib.)	H. Best	27
Als das Christkind ward zur Welt gebracht	R. Schumann	29
Es ist ein Ros' entsprungen (vor 1600)	R. Strauß-König	32
Hell strahlt der Stern (mit Klavier)	K-H. Jäger	34
Weihnachten (Markt und Straßen)	R. Pappert	38

Bestellungen bitte in Chorstärke. Danke auch im Namen unserer Autoren.

ERES EDITION

28865 Lilienthal / Bremen

Postfach 1220 [Hauptstr. 35]

Telefon (04298) 16 76 * Fax (04298) 53 12

Mail: info@notenpost.de

wir schicken **IHRE NOTEN PER POST**

Wir senden Ihnen gerne weitere Probepartituren, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns - nennen Sie uns Ihre Wünsche. Wer es eilig hat, bedient sich bitte im Internet (**www.notenpost.de**) - dort stehen viele, viele Titel und jede Menge Probeseiten! Beste Grüße vom Eres-Team!

Ihr Kinderlein kommet

3

Text und Musik: J. A. P. Schulz (1747-1800)

Chorsatz: Gregor Friedenreich

S A

T B

1. Ihr Kin - der - lein
2. Oh seht in der
3. Da liegt es das

1. Kommt, oh kommt, kommt, oh kommt, kommt zur Krip - pe all Kommt, oh kommt,
2. Seht, oh seht, seht, oh seht, seht es dort im Stall Seht, oh seht
3. Seht es liegt, seht es liegt, seht es liegt auf Str Seht es liegt

6

kom - met, ach kom - met doch all.
Krip - pe im nächt - li - chen Stall
Kind - lein auf Heu und auf Stroh

pe her - kom - met zu
bei des Lich - tes hell
a und Jo - sef be -

kommt, oh kommt, kommt, oh kommt, Kommt, oh kommt, kommt, oh kommt,
seht, oh seht, seht, oh seht, Seht, oh seht, seht, oh seht,
seht es liegt, seht es li - ch - t. Heu. Jo - sef und Ma - ri - a

11

Beth - le - hem
glän - ze
trach -

und seht was in die - ser hoch - hei - li - gen
den lieb - lich - en Kna - ben, das himm - li - sche
Die red - lich - en Hir - ten knie'n be - tend da -

kommt, oh kommt, kommt, oh kommt, Kommt, oh kommt, kommt, oh kommt,
seht, oh seht, seht, oh seht, Seht, oh seht, seht, oh seht,
seht es liegt, seht es li - ch - t. Heu. Jo - sef und Ma - ri - a

16

Nacht der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.
Kind, viel schö - ner und hol - der als En - ge - lein sind.
vor, hoch dro - ben schwebt ju - belnd der himm - li - sche Chor.

Nacht der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.
Kind, viel schö - ner und hol - der als En - ge - lein sind.
vor, hoch dro - ben schwebt ju - belnd der himm - li - sche Chor.

c1

Gatatumba

SPANIEN

Mit Genehmigung des Fidula Verlages, Boppard

Deutscher Text, Melodiefassung,
Ritornell und Satz:

HEINZ LEMMERMANN

VORSPANN (vor jeder Strophe)

S
A

Ga - ta - tum - ba, ga - ta - tum - ba! Hoch am Him-me! — steht ein

T
B

Ga - ta - tum - ba, ga - ta - tum - ba! ein

LIED

Stern! 1. Ga - ta - tum - ba, ga - ta - tum - ba!
2. Ga - ta - tum - ba, ga - ta - tum - ba!
3. Ga - ta - tum - ba, ga - ta - tum - ba!

Stern! 1. Ga - ta - tum - ba, ga - ta - tum - ba!
2. Ga - ta - tum - ba, ga - ta - tum - ba!
3. Ga - ta - tum - ba, ga - ta - tum - ba!

Men-schen wol-len sin-gen! Ga - ta - tum - ba, ga - ta - tum - ba!
Gi - tar - ren und die Gei-gen, ga - ta - tum - ba, ga - ta - tum - ba!
Jen, Trommeln, Ka - sta - gnet-fen, ga - ta - tum - ba, ga - ta - tum - ba!

Stim-men sol-len klin-gen!
auch nicht län-ger schwei-gen. 1.-3. Ga - ta - tum - ba, ga - ta - tum - ba!
Schlä-fer aus den Bet-ten.

1. tum - ba, ga - ta - tum - ba, al - le
2. tum - ba, ga - ta - tum - ba, wol - len
3. tum - ba, ga - ta - tum - ba, hol'n die

Stim-men sol-len klin-gen!
auch nicht län-ger schwei-gen.
Schlä-fer aus den Bet-ten.

(Baß) 1.-3. Ga - ta - tum - ba, ga - ta - tum - ba!

Probe-Partitur
Darf nicht für Aufführungen verwendet werden
Jede Vervielfältigung wird strafrechtlich verfolgt

tum-ba, hoch am Him-mel steht ein Stern! Ga-ta - tum-ba, ga-ta - tum-ba, leuch-tet uns den Weg von

tum - ba, am Him-mel steht ein Stern! Ga-ta - tum-ba, ga-ta - tum-ba, leuch-tet uns den Weg von

RITORNELL

fern. 1.-3. Nehmt die Pfei - fen und Schal - mei - en, mu - si - ziert, ju - bi -
Nehmt die Flö - ten und Trom - pe - ten in er Nacht, die das

fern. 1.-3. Nehmt die Pfei - fen und Schal - mei - ju - bi -
Nehmt die Flö - ten und Trom - pe at, die das

1. 2.

liert in der heil'-gen Nacht.

liert in der heil'

Wun-der ge - bracht!

SPANN
strophe 3

Ga - ta - tum - ba,

Ga - ta -

Hoch am Him-mel, da steht ein Stern!

tum - ba, ga - ta - tum - ba, am Him-mel, da steht ein Stern!

Dazu Schlagwerk nach Belieben:

ISMN M-2024-5270-7

Eres 5270



Weltmusik

Melodien aus aller Welt in praktischen Chorsätzen

Drei Weihnachtslieder

*Komm, wir gehen nach Bethlehem
aus Böhmen*

*Öffnet weit die Tore
Oldenburger Münsterland*

*Ihr Hirten erwacht
aus dem Eulengebirge (Sudetenland)*

Für gemischten Chor

von
Heribert Limberg

eres

Komm, wir gehn nach Bethlehem

7

für vierstimmigen gemischten Chor und Schlaginstrumente (ad lib.)

Aus Böhmen

Satz: Heribert Limberg

Einleitung

Sopran
Alt

Tenor
Bass

Di-dl du-dl dum dei, di-dl du-dl dum dei, di-dl du-dl dum dei, auf nach Beth - le - hem!

Lied

1. Komm, wir gehn nach Beth - le - hem.
2. Han - sl, blas' die Flö - te dr'
3. Und du, Gör - gel, streich' die
4. Chri - stoph, lass den Bass er

di di-dl du-dl di-dl du-dl dei.

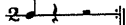
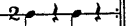
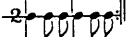
Kehreim

Je - , Her - re mein,

1. wie - gen woll'n wir dich gar fein.
2. dich gar fein.

di-dl du - dl,

Dazu: Einleitung und Lied (Kehreim tacet)

Triangel 
Handtrommel 
Schellenkranz 

Öffnet weit die Tore

Aus dem Oldenburger Münsterland

Satz: **Heribert Limberg**

Sopran
Alt

1. Öff - net weit die To - re, ma - chet hoch die Tür,
2. Eb - net Weg' und Ste - ge, ma - chet frei die Bahn,
3. Öff - net Herz und Sin - ne, Men - schen in der Welt.

Tenor
Bass

1. denn der Eh - ren Kö - nig tritt her - für!
2. denn der Kö - nig zieht nun der an!
3. denn der Eh - ren Kö - nig n - zug hält!

1.-3. Wer ist die - ser n das Reich ge - hört?

1.-3. Gr e Herr - scher, ihm der Ruhm ge - bührt.

1.-3. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Textfassung: H. Limberg

Ihr Hirten erwacht

Für Solostimmen und gemischten Chor

9

Aus dem Eulengebirge

Satz: Heribert Limberg

Sopran
Alt

Tenor
Bass

1. Ihr Hir - ten er - wacht, seid mun - ter und lacht! Die
2. Ihr Hir - ten ge - schwind, kommt, sin - get dem Kind! Blast
3. Sie hö - ren das Wort und ei - len schon fort. Sie
4. Sie ken - nen ge - schwind das himm - li - sche Kind. Sie

Einzelstimmen

Glo - ri - a, glo - ri - a, a, glo - ri - a

En - gel sich schwin - gen mel und sin - gen: Die
in - die Schal mei - en. zu er - freu - en! Auf,
kom - men in Hau - fe - fer ge - lau - fen und
fal - len dar - nie - - gen ihm Lie - der und

in ex - cel - ex - cel - sis De - o.

Freu - e, a, der Hei - land ist da!
su - chet eld den Hei - land der Welt!
fin - den dort all den Hei - land im Stall.
bla - sen da bei die Pfeif und Schal mei.

ISMN 979-0-2024-5535-7

WIR WARTEN AUF DEN MORGENSTERN

Lied zum Advent

Text und Musik:

Friedrich W. Olpen

Mäßig langsam ♩ = 100

Sopran
Alt

Bariton

mp

1. Die Er - de ruht, liegt da ver - sneit, hüllt tief s' in
2. Die Wol - ken hän - gen tief im Tal, sind schwer . . . nee be -

7

1. Schwei - gen, die Fel - der in - starr - tem Kleid, sich
2. la - den, die Son - ne ze: ich nur noch fahl, ver -

13

1. kahl und ö - de . . . gen. Auch wir, wie um uns die Na -
2. blaßt in Ne - t - den. Und wir in die - ser trü - ben

20

1. . . r dro - hen zu er - star - ren, ein Ah - nen
wir fürch - ten zu ver - za - gen, doch weicht hin -

mf

mp

mp

PROBEPARTITUR - PROBEPARTITUR - PROBEPARTITUR

26

rit. *mf*

1. tief im Her-zen nur heißt still uns zu ver-har-ren. 1.2. Wir
2. weg die Dun-ke-l-heit, wenn Zu-ver-sicht wir wa-gen. *mf*

33 *Gefühlvoll* $\text{♩} = 100$

1.2. war-ten auf den Mor-gen-ster-n, der Licht uns ver-

39

1.2. brei-tet. der weist auf die burt des Herrn, zu

45 *ritardando*

1.2. ihm uns hin-ge-lei-et. Es ist der hel-le Mor-gen-

52 *a tempo* *mf*

1.2. stern, der -ster-nis läßt schwin-den, der al-le

58 *ritardando*

1.2. Men-schen nah und fern läßt Weih-nachts-frie-den fin-den.

Da Capo

WIR LIEBEN DIE KERZEN

Lied zum Advent

Markant $J = 100$

Text und Musik:
Friedrich W. Olpen

Sopran
Alt

mf

1. Ein Lär - men rollt stadt- ein stadt - aus, die - tem-
2. Des Nachts die Stra - ßen glit- zern - grell in - er - nen-

mf

Bariton

1. luft ist schwer, _____ Ge - schä - keit in je - dem
2. meer aus Licht, _____ in Pe - c Näch - te blei - ben

12

1. Haus, sie geht r - s ein - her. _____ Die Wa - ren-
2. hell, die Stra - ßen - hla - fen nicht. _____ Mit Ker - zen-

18

1. v - t lockt und _____ drängt in La - den- hal - len weit, _____
2. .en ü- ber spannt die Plät - ze prot - zen breit, _____

24

1. — und wir da- zwi - schen ein- ge- zwängt, so naht die
 2. — er- starrt in ei - ner Ne- on- wand, so naht die

30

ritardando *Langsamer, gefühlvoll =* *p*

1. Weih - nachts- zeit. 1.2. Doch lie - ben wir im Tan - nen-
 2. Weih - nachts- zeit. lie - ben di - en im Tan - nen-

36

1.2. baum, wir lau - schen dem al - ten, au - ten Ge - sang. Es hei - melt uns
 baum, den Zau - ber der Weih - nac' frü - her als Kind; es ist und es

42

1.2. an ein ge - schmüc' Raum, und wir war - ten auf Glo - cken mit sil - ber - nem
 bleibt un - ser We' - traum, daß mit all uns' - ren Lie - ben bei -

48

1.2. Klang. Wir sam - men wir sind, daß mit all uns' - ren Lie - ben bei - sam - men wir sind.

Da Capo

KARL HAUS ❖ ZWEI WEIHNACHTSLIEDER

GEMISCHTER CHOR

eres

Könnt ihr den Stern sehn

aus Böhmen

Text:
Heinrich Huber

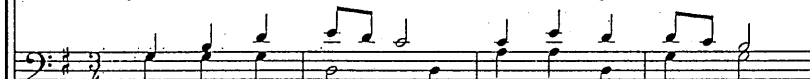
Satz: Karl Haus

S
A



1. Könnt ihr den Stern-sehn ü - ber dem Stall-stehn,
2. Kom - met doch al - le, hier in dem Stal - le
3. Spielt, Mu - si - kan - ten, dem Gott - ge - sand - ten,

T
B

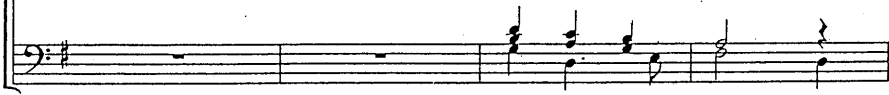


1. Könnt ihr den Stern-sehn ü - ber dem Stall-stehn,
2. Kom - met doch al - le, hier in dem Stal - le
3. Spielt, Mu - si - kan - ten, dem Gott - ge - sand - ten,

5



1. leuch - tet so hell!
2. wie - get ihr Kind.
3. spie - let fein sacht!



1. ...leuch - tet so hell! Ja,
2. ...wie - get ihr Kind. Ja,
3. ...spie - let fein sacht! Ja,

b4

9

1. Hört ihr das Sin - gen, himm - li - sches Klin - gen?
 2. Mut - ter Ma - ri - a, singt hal - le - lu - ja!
 3. Flö - ten und Gei - gen sol - len nicht schwei - gen.

1. hört ihr das Sin - gen, himm - li - sches Klin - gen?
 2. Mut - ter Ma - ri - a, singt hal - le - lu - ja!
 3. Flö - ten und Gei - gen sol - len nicht schwei - gen.

13

1. Komm her, Ge - sell, komm zur— n schnell!
 2. Kom - met ge - schwind zu der ien Kind!
 3. Seht, wie es lacht, wenn er - wacht!

1. komm, Ge - Krip - pe, komm schnell!— Ja,
 2. kommt ge - himm - li - schen Kind!— Ja,
 3. seht, wie's Kind - lein er - wacht!— Ja,

Probe-Parfütur
 Darf nicht für Aufführungen verwendet werden
 Jede Vervielfältigung wird strafrechtlich verfolgt

17

1. Komm her, Ge - sell, komm zur— Krip - pe, komm schnell!
 2. Kom - met ge - schwind zu dem— himm - li - schen Kind!
 3. Seht, wie es lacht, wenn das— Kind - lein er - wacht!

1. komm, Ge - sell, — zur— Krip - pe, komm— schnell!—
 2. kommt ge - schwind— zum— himm - li - schen— Kind!—
 3. seht, wie's lacht, — wenn's Kind - lein er - wacht!—

Zu Bethlehem in dunkler Nacht

aus England

Deutscher Text: Heinrich Huber

Satz: Karl Haus

S
A

1. Zu — Beth — le — hem — in — dunk — ler
2. Die — Hir — ten — ziehn — zum — Stal — le
3. Nun — lasst — auch — uns — zur — Krip — pe

T
B

1. Zu — Beth — le — he — ank — ler
2. Die — Hir — ten — Stal — le
3. Nun — lasst — auch — Krip — pe

4

1. Nacht die — Hir — dem — Schlaf — er —
2. ein, dort — wiegt — a — ihr — Knä — be —
3. gehn und — wie — ten das — Wun — der —

1. Nacht — die — sind von dem Schlaf — er —
2. ein, — dort — a — ri — a — ihr — Knä — be —
3. gehn — und — die — Hir — ten das Wun — der —

8

1. wacht. Ein — En — gel — singt: "Nun fürcht' — euch
2. lein, und — weil — sie — ar — me — Leu — te
3. sehn. Wie — un — ser — Heil, — Herr — Je — sus

1. wacht. Ein — En — gel — singt: "Nun fürcht' — euch
2. lein, und — weil — sie — ar — me — Leu — te
3. sehn. Wie — un — ser — Heil, — Herr — Je — sus

b4

Jede Art der Vervielfältigung (auch Fotokopie) ist untersagt. Aufführungen melden Sie bitte der GEMA.

© 2003 by Eres Edition, 28859 Lilienthal / Bremen, Postfach 1220

Eres 5527

12

1. nicht, es leuch-tet heut euch ein gött-lich-Licht."
 2. sind, drum schen-ken sie nur ihr Herz-dem Kind.
 3. Christ als Men-schen-kind uns ge-bo-ren-ist!

1. nicht,— es leuch-tet— heut euch ein gött-lich'—Licht."
 2. sind,— drum schen-ken— sie nur ihr Herz—dem— Kind.
 3. Christ— als Men-schen-kind uns ge-bo-ren— ist!

Solo (Einzelne)

17

1.-3. Weih-nachts-zeit,— Gna-den-zeit, ja

17

1.-3. Fro-he Weih-n' ja-den-zeit,
 1.-3. Fro-he W o Gna-den-zeit,

21

Freu-de se Chris-ten-heit. Chris-ten-heit.

21

Freu-de schenkt Gott—der Chris-ten-heit. Chris-ten-heit.
 Freu-de schenkt Gott—der Chris-ten-heit. Chris-ten-heit.

Hirten im Feld sind erwacht

Text: Heinrich Huber

SOLI DEO GLORIA

Melodie: Andres Uibo

für gemischten Chor

Chorsatz: Willy Trapp

Ruhig gehend

Sopran
Alt

Tenor
Bass

mf

1. Still ruht Ju - dä - a, schlum - mert zur Nacht. _____
 2. Seht in den Stall: bei E - sel und Rind _____
 3. Kö - ni - ge, reich im güld - nen Ge - wand, _____

1. Still ruht Ju - dä - a, schlum - mert zur Nacht. _____
 2. Seht in den Stall: bei E - sel und Rind _____
 3. Kö - ni - ge, reich im güld - nen Ge - wand, _____

3

Hir - ten im Feld _____ ge - wacht:
 liegt Got - tes Sohn, _____ sus - kind.
 ei - len her - bei _____ gen - land.

Hir - ten im _____ sind auf - ge - wacht.
 liegt Got - tes _____ das Je - sus - kind.
 ei - len _____ vom Mor - gen - land.

5

Seht ihr Stern an Beth - le - hems Tor?
 En - gel am Him - mel kün - den im Lied,
 Ha - ben den Stern am Him - mel ge - sehn,

Seht ihr den Stern an Beth - le - hems Tor?
 En - gel am Him - mel kün - den im Lied,
 Ha - ben den Stern am Him - mel ge - sehn,

7

Hört ihr der En - gel lieb - li - chen Chor?
 dass Gott den Men - schen Frie - den be - schied.
 wol - len die Gunst des Kin - des er - flehn.

Hört ihr der En - gel lieb - li - chen Chor?
 dass Gott den Men - schen Frie - den be - schied.
 wol - len die Gunst des Kin - des er - flehn.

9

Lasst uns zum Stall, z' gehn, —
 Du, Je - sus Christ, be - fein —
 Ih - nen wird Gott of - fen - bar: —

Lasst uns z' Krip - pe gehn, —
 Du, Je - sus uns be - fein —
 Ih - nen im Kind of - fen - bar: —

Probe-Partitur
 Darf nicht für Aufführungen verwendet werden
 Jede Vervielfältigung wird strafrechtlich verfolgt

11

dort, Hir - ten, ist ein Wun - der ge - schehn!
 und die - ser Welt die Schuld ver - zeihn.
 Gold, Weih - Rauch, Myrr - he brin - gen sie dar.

dort, Hir - ten, ist ein Wun - der ge - schehn!
 und die - ser Welt die Schuld ver - zeihn.
 Gold, Weih - Rauch, Myrr - he brin - gen sie dar.

Etwas breiter

13

1.-3. Prei - set den Herrn im himm - li - schen Thron:_____ Gott

1.-3. Prei - set den Herrn im himm - li - schen Thron:_____ Gott
(Melodie im Bass)

15

Va - ter schenkt _____ euch sei - nen Sohn. Preist den

Va - ter schenkt _____ e' Sohn. _____

17

Herrn, preist _____ - le - lu ja. SO - LI

Prei - s _____ .ern, hal - le - lu - ja. _____

19

DE - O, DE - O GLO - RI - A!

SO - LI DE - O GLO - RI - A!



WEIHNACHTSLIEDER



Den Menschen zum Heile, dem Himmel zum Preis

Nach einem alten Weihnachtslied

Satz für vier gemischte Stimmen
KARL HAUS



eres

Eres ©horedition 3515

Den Menschen zum Heile, dem Himmel zum Preis

22

Nach einem alten Weihnachtslied

Text-/Melodiefassung und Satz:

Karl Haus

Festlich

Sopran/Alt

1. Kommt her - bei, — ihr fro - hen Hir - ten, ste - cket
 Lasst es reg - nen, lasst es schnei - en! Hier sind
 2. Kom - met all, — ihr Mo - gen - län - der, kommt und
 Wollt ihr eu - ren Kö - nig ha - ben, kommt und

Tenor/Bass

1. Mai - en, set - - - zet Myr - ten, der Sohn — des
 Blu - men, hier — sind Ma - — kein Win - ter -
 2. op - fert eu - - - ra Hier — ist eu - er
 brin - get eu - - - ven! Beth - le - hem — zeigt

Verkleinerte, kostenlose Probepartitur

1. Him - mels liegt, — wo — der Sohn des Him - mels liegt.
 frost - be - siegt, — die — kein Win - ter -
 2. Mor - gen - stern, — hier — ist eu - er Mor - gen - stern.
 euch — den Herrn, — Beth - le - hem zeigt

2. Nun grü - net von Da - vid, von

frost be - siegt. Nun grü - net von
 euch den Herrn.

Da - vid ein grü-net von Da-vid ein lieb - li-ches

Verkleinerte, kostenlose Probepartitur

Text oben

Reis, den Men-schen zum Hei-le, dem Him - mel zum Preis, —

den Men-schen zum Hei-le, dem Him - mel zum Preis.

Verkleinerte, kostenlose Probepartitur

Neue Lieder zum Advent

Horst Best

Zwei Adventslieder

auf Texte von Florian Fontane

Christrose mein
Glocken im Advent

Gemischter Chor

Klavier ad lib.

eres

Eres ©horedition 3519

Zwei Adventslieder

Christrose mein
Glocken im Advent

Zu beiden Liedern ist eine Klavierbegleitung lieferbar.

Bestellnummer: Eres 3519.2

Christrose mein

Text: Florian Fontane

Gemischter Chor

Musik u. Satz: Horst Best

In fließender Bewegung

S
A

mf

1. Es blü - het ein Rös - lein ver - bor - gen im
strahlt wie die Son - ne nur ein Au - gen -

2. freu - et die Men - schen mit all sei - ner
wird uns zur Hoff - nung, führt al - le zu

T
B

mf

5

Schnee. Es blü - an Zau - ne im Wal - de am
blick, zur Weih auf Er - den schenkt Frie - den und
Pracht. So t uns das Rös - lein den Him - mel ge -
Dir. S'ist nacht drau - ßen, wir san - ken da -

T
B

9 1. 2. *mf*

Christ - ro - se mein, Christ - ro - se mein

mp

See. Es Glück. Hm

bracht. Es für.

mp

13

dan - ke dir da - für,

mf

ss du heut' er - wa - chet zur

17

a-tempo *rit.....*

1. 2.

schö - eih - nachts - zeit. 2. Er - schö - nen Weih - nachts - zeit.

Aufführung: Chor m. Klavierbegl. o. a-capella

Glocken im Advent

27

Gemischter Chor

Text: Florian Fontane

Musik u. Satz: Horst Best

mp *Moderato*

S A

1.-3. Ding dong_ dong, ding dong_ dong, ding dong_ ding dong!

T B

Ding dong, ding dong, ding dong ding dong!

mf

1. Stil - le_ Er - war - tung, Hoff - nung, die lebt, Ge -
 2. Welch ei - ne Freu - de, die uns um - stellt, zen, die
 3. Glo - cken, sie läu - ten se - lig und rein, den zur

mf

10

läu - te, das sich er - hebt. ter, sie leuch - ten
 klin - gen zum Him - mels - zelt. - zen be - we - gen
 Weih - nacht al - le uns eir vol - len es kün - den,

mf

15

uns im Ad - hell wie die Ster - ne, ein
 Lich - ter im hel - len das Dun - kel, die
 was einst ge .n, Ker - zen, sie bren - nen, dass

mp

19

je der sie kennt.
 Lie - be uns bringt.
 wir es auch seh'n, dass wir es auch seh'n.

ISMN 979-0-2024-3519-9
 Eres 3519

Aufführung: Chor m. Klavierbegl. o. a-capella

Unerlaubtes Kopieren von Noten ist strafbar. Aufführungen melden Sie bitte der GEMA.

© 2010 by Eres Edition, D-28865 Lilienthal/Bremen, Postfach 1220

Eres 3519

ROBERT SCHUMANN

WEIHNACHTSLIED

Als das Christkind ward zur Welt gebracht



Für gemischten Chor gesetzt von
Carl Martin Reinthaler

eres

Eres ©horedition 3496-6

Als das Christkind ward zur Welt gebracht

Robert Schumann (1810-1856)

Chorsatz: Carl Martin Reinthaler (1822-1896)

Langsam

Als das Christ-kind ward zur Welt ge-bracht, das uns von der Höl-le ge-

Als das Christ-kind ward zur Welt ge-bracht, das uns von der Höl-le ge-

8 Als das Christ-kind ward zur Welt ge-bracht, das uns von der Höl-le ge-

Als das Christ-kind ward zur Welt ge-bracht, das uns von der Höl-le ge-

4 ret-tet, da lag's auf der Krip-pe bei finst'-rer ge-

ret-tet, da lag's auf der Krip-pe .. und Heu ge-

8 ret-tet, da Nacht auf Stroh und Heu ge-

bei finst'-rer Nacht auf Stroh und Heu ge-

8 bet-tet. Doch ü-ber der Hüt-te glänz-te der Stern, und der Och-se küss-te den

bet-tet. Doch ü-ber der Hüt-te glänz-te der Stern, und der Och-se küss-te den

3 bet-tet. Doch ü-ber der Hüt-te glänz-te der Stern, und der

bet-tet. Doch ü-ber der Hüt-te glänz-te der Stern, und der

Schumann-Jahr 2010
(1810 - 1856)

12

Fuß des Herrn. Hal - le - lu - ja! Kind Je -
 Fuß des Herrn. Hal - le - lu - ja! Kind Je -
 8 Och - se küss - te den Fuß des Herrn. Hal - le - lu - ja! Kind Je -
 Och - se küss - te den Fuß des Herrn. Hal - le - lu - ja! Kind Je -

16

sus! Er - man - ne dich, See - le, die krank und matt, ver - giss die na - gen - den
 sus! Er - man - ne dich, See - le, die krank und matt, ver - giss die na - gen - den
 8 sus! Er - man - ne dich, See - le, die krank und matt, ver - giss die na - gen - den
 sus! Er - man - ne dich, See - le, die krank und matt, ver - giss die na - gen - den

20

Schmer - zen! Ein Kind ward ge - bo - ren in Da - vids Stadt, zum
 Schmer - zen! Ein Kind ward ge - bo - ren in Da - vids Stadt, zum
 8 Schmer - zen! Ein Kind ward ge - bo - ren in Da - vids Stadt, zum
 Schmer - zen! Ein Kind ward ge - bo - ren in Da - vids Stadt, zum

23

Trost für al - le Her - - zen. O lässt uns wal - - len zum

Trost für al - le Herz - zen. O lässt uns wal - - len zum

8 Trost für al - le Her - - zen. O

Trost für al - le Her - - zen. O

26

Kind - lein hin und Kin - der wer - den in Geist und Sinn.

Kind - lein hin und Kin - der wer - den in Geist und Sinn.

8 lässt uns wal - - len zum Kind - lein hin und Kin - der wer - den in

lässt uns wal - - len zum Kind - lein hin und Kin - der wer - den in

29

Hal - le - lu - ja! Kind Je - sus!

Hal - le - lu - ja! Kind Je - sus!

8 Geist und Sinn. Hal - le - lu - ja! Kind Je - - sus!

Geist und Sinn. Hal - le - lu - ja! Kind Je - - sus!

13 Es ist ein Ros entsprungen

(Worte und Weise: Geistliches Volkslied vor 1600)

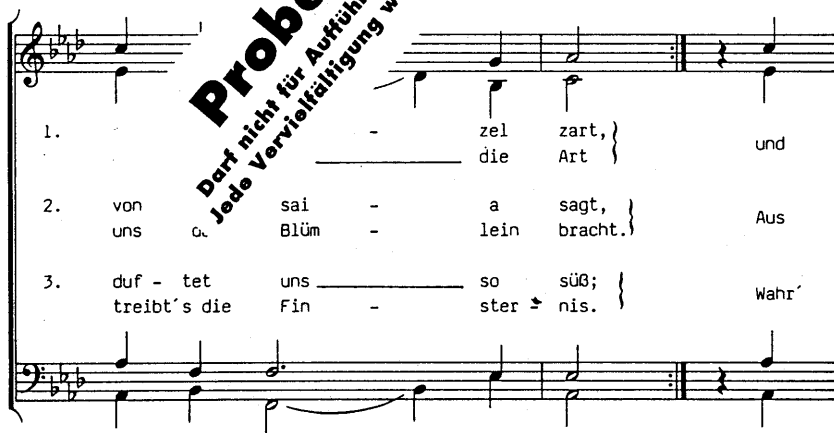
Richard Strauß-König



1. { Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus
wie uns die Al - ten sun - gen: von

2. { Das Rös - lein, das ich mei - ne, da-
Ma - ri - a ist's, di - ne, die

3. { Das Blü - me - lein ne, das
mit sei - nem he' ne ver-



1. - zel zart, } und
die Art }

2. von sai - a sagt, } Aus
uns a Blüm - lein bracht. }

3. duf - tet uns so süß; } Wahr
treibt's die Fin - ster nis. }

1. hat ein Blüm - lein bracht mit - ten im kal - ten
 2. Got - tes ew - gem Rat hat sie ein Kind ge-
 3. Mensch und wah - rer Gott, hilft uns aus al - lem

1. Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.
 2. bo - ren und blieb doch rei - ne Magd.
 3. Lei - de, ret - tet von Sünd und Tod.

Quelle des ursprünglich 23 Strophen umfassenden Liedes ist das SPEYERISCHE GESANGBUCH, das bei Arnold Quantel in Köln im Jahre 1599 gedruckt wurde. Der Originaltitel des Liedes, "Ein alt Catholisch Triersch Christ Liedlein", läßt auf ein weitaus früheres Entstehungsdatum schließen (15.Jh.). In der biblischen Grundlage, Jesaia 11,1, lautet das entscheidende Wort **virga** (Reis); textlich geläufiger ist jedoch die Version "Es ist ein **Ros** entsprungen". Die 3.Strophe ist eine Zudichtung des 19.Jh. (Friedrich Layritz, 1844), die allgemein bekannt geworden ist. Weite Verbreitung erhielt das Lied in dem klassischen Satz von Michael Praetorius (1609).

Hell strahlt der Stern

Weihnachtslied / Christmas-Song

Gemischter Chor mit Klavierbegleitung

Text und Musik: Karl-Heinz Jäger

$\text{♩} = \text{c. } 120$ (Swing)

Klavier

S/A

Refrain

mf

Christ

st - mas,

fei - ern heu - te wir. _____

Christ - mas, Christ - mas,

T/B

f

mf

mf

* Statt „Christmas, Christmas...” kann man natürlich auch „Weihnacht, Weihnacht...” singen.

Aufführungen melden Sie bitte der GEMA.

© 2006 by Eres Edition, D-28859 Lilienthal/Bremen, Postfach 12 20

Eres 5281

öff - net weit die Tür. ——— Seht des Lichts ——— hel - len Schein, ———

ü - ber - all soll Freu - de sein. ——— Stimmt *p* Lied, der

Herr da! ——— Lob - prei - set ihn, Hal - le - lu - ja! ———

nach der 2. Strophe ⊕

Solo oder Gruppe

mf

1. Hell strahlt ein Stern in dunk - ler Nacht _____ ver - kün-det neu - es
 2. Men - schen, die vol - ler Hoff - nung sind _____ zün - den an die

mp

Le - ben, _____ neh - men es freu - in uns auf, _____
 Ker - zen, _____ be - ten an Chri - stus - kind, _____

Le - len es wei - ter - ge - ben.
 eit wer - den ih - re Her - zen.

mf

Verkleinerte, kostenlose Probepartitur

♩ Refrain

37

Christ - mas, Christ - mas, fei - ern heu - te wir. Christ - mas, Christ - mas,

öff - net weit die Tür. Seht des hel - len Schein,

! soll Frie - den sein!

Christ - mas, Christ - mas!

Gemischter Chor

Weihnachten

(Eichendorff)

Johannes Bittner

(*1917)

Ruhig gehend

Solo oder Chor]

Markt und Stras-sen stehn ver-las-sen still er-leuch-tet

je-des Haus sin-nend geh ich dur- in al-les sieht so

fest-lich aus. ha-ben Frau-en bun-tes Spiel-zeug

fromm ge-schmückt, tau-send Kind-lein stehn und schau-en sind so wun-der-bar be-glückt.

Probe-Partitur
 Darf nicht für Aufführungen verwendet werden
 Jede Vervielfältigung wird strafrechtlich verfolgt

mf Und ich wan - dre aus den Mau - ern bis hin - aus ins frei - e Feld.

mf

f

(Chor) *f* heh' - res Glän - zen, heil' - ges Schau - en wie so weit und still die Welt. Ster - ne hoch die

Krei - se schlin - gen aus des Schne - es Ein - sam - keit, steigt's wie wun - der - ba - res Sin gen

S o du gna - den - rei - che Zeit. Steigt's wie wun - der - ba - res Sin - gen, o du gna - den - rei - che Zeit.

T

B

p

Solo *p* Markt und Stras - sen stehn ver - las - sen still er - leuch - tet je - des Haus,

f

dim. *pp*

sin - nend geh ich durch die Gas - sen al - les sieht so fest - lich aus.

f *f* *dim.* *pp*

(Chor) *cresc.*

Ster - ne hoch die Krei - se schlin - gen aus des Schne - es Ein - sam - keit, steigt's wie wun - der -

cresc.

f

ba - res Sin - gen o du gna - den - rei - che, gna - den - rei - che Weih - nachts - zeit.

f

Weih - nachts - - zeit!

f *f* *f* *f*